



RUDAZ + PARTNER SA
AG

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

GEOINFORMATION

LEITUNGSKATASTER / WERKSINFORMATIONSSYSTEM

BESCHREIBUNG

In einem Werksinformationssystem werden alle relevanten Daten eines Werkes (Abwasser, Wasser, Gas, Fernwärme, Elektrizität, Telekommunikation, Kabelkommunikation) digital erfasst, verwaltet, analysiert und präsentiert. Zu den Geometrien werden jeweils Informationen der Objekte wie Art, Funktion, Material, Zustand usw. gespeichert.

NUTZEN & VORTEILE

- Die Leitungen können bei Bauvorhaben einfach lokalisiert werden zur Verhinderung der Zerstörung bei Bauvorhaben oder bei der Erstellung neuer Anschlüsse.
- Für Planungsaufgaben im Hoch- und Tiefbau ist der Zugriff auf die Daten des Leitungskatasters eine wichtige Voraussetzung für eine effiziente und durchgängige Planung.
- In einem Werksinformationssystem werden Informationen wie z.B. Material, Baujahr und Zustand der betreffenden Leitungen gespeichert. Mit diesen Informationen können Sanierungsprioritäten eines Leitungssystems festgelegt werden. Die Festlegung von Sanierungsprioritäten dient z.B. zur Budgetplanung.
- Der Datensatz bildet eine wichtige Grundlage für die Erstellung der generellen Entwässerungsplanung (GEP) und der generellen Wasserversorgungsplanung (GWP).
- Das Wissen über ein Leitungsnetz wird langfristig gespeichert. Durch die zentrale Speicherung der Daten kann gewährleistet werden, dass die Daten nicht verloren gehen (Datensicherheit). Die Verwendung von standardisierten Datenbankformaten gewährleistet bei einem Systemwechsel eine reibungslose Datenübernahme.